

Wiesbadener Tagblatt.

No. 210.

Samstag den 7. September

1861.

Bekanntmachung.

Die Erhebung des 3ten Simplums Staatssteuer pro 1861 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 9. d. M. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 4. September 1861.

Herzogl. Steneramt. 9830

Bekanntmachung.

Montag den 9. September l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Erben des Peter Joseph Kollier von hier ihre in der Häfnergasse dahier zwischen Daniel Conradi und Anton Westenberger belegene Gebäude, bestehend:

a) in einem dreistöckigen Wohnhaus und

b) in einem dreistöckigen Hinterbau

nebst Hofraum in dem hiesigen Rathhause mit obervormundschaftlichem Consense wegen eingelegten Nachgebots zum dritten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 8. August 1861.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

238

Westerburg.

Bekanntmachung.

Herr Schreinermeister Johann Müller dahier will Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr in seinem Hause „Case Müller“ am Mauritius-Platz hierselbst folgende gut und rein gehaltene Weine wegen Verpachtung seiner Wirthschaft versteigern lassen, nämlich:

No. 1 ein Faß Destriker 1857r 301 Maas,

" 2 " " dto. 1858r 298 "

" 3 " " Niedriker 1857r 60 "

" 4 " " Geisenheimer 1859r 109½ "

" 5 " " Dürkheimer 1859r 114½ "

" 6 " " Landenheimer 1859r 60 "

" 7 " " dto. 1858r 140 "

und

Proben können am Tage vorher am Faß und bei der Versteigerung genommen werden.

Auf Wunsch werden die Weine auch in kleineren Quantitäten versteigert.

Wiesbaden, den 6. September 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9831

Conlin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen auf Ansehen des Vormundes die Mobilien der Frau Major Chelius Wittve von hier in dem Hause Mauergasse No. 2 gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Dieselben bestehen in Haus- und Küchengeräthen aller Art.

Wiesbaden, den 6. September 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

9832

Conlin.

Bergebung von Bauarbeiten und Lieferungen.

Die durch Herrichtung von Turnlocalen sich ergebende Arbeiten für Maurer 287 fl., Steinhauer 73 fl., Zimmerleute 91 fl. 12 kr., Dachbeder — mit Verwendung von Dachpappe — 442 fl. 40 kr., Schreiner 38 fl., Schlosser 16 fl. veranschlagt, sodann die Lieferungen von Guß- und Eisenwaaren 73 fl. 30 kr. tarirt, 200 Ceniner Hen, 400 Stück 10schuhigen Latten, circa 200 Pfund Stiften verschiedener Art und 2 Ruthen Rieß ohne Transport werden im Submissionswege vergeben. Lusttragende sind ersucht ihre Forderungen bis zum 10. d. M. schriftlich anher einzureichen, worauf deren Eröffnung folgenden Tags früh 9 Uhr erfolgen wird. Etat und Bedingungen liegen dahier zur Einsicht offen. 345

Wiesbaden, den 2. September 1861. Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Verwaltungsamts dahier sollen Montag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr allerlei Hausmobilien wegen rückständiger Kirchensteuer pro 1860 auf dem Rathhaus gegen baare Zahlung versteigert werden. 9833

Wiesbaden, den 6. September 1861. Walther, Finanzexecutant.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. September l. J., Morgens 10 Uhr, wird nach Beschluß Herzogl. Hospital-Commission die Lieferung von circa 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfd., für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 6. September 1861. Herzogl. Civil-Hospital-Verwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Nach Bestimmung Herzogl. Hospital-Commission soll der Bedarf an Erbsen, Linsen, Bohnen, Rübeln, Sago, Hirsen, Gries, Hafergries, Haferfarnen, Gerste, Reis, Zwetschen, braunem und weißem Zucker, kleinen Rosinen, Citronen, Essig, Salz, Kaffee, Baumöl, geläutertem und Rüböl, für die diesseitige Anstalt im Submissionswege vom 1. October 1861 vergeben werden.

Lusttragende zur Uebernahme dieser Lieferung können auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung von den Bedingungen Einsicht nehmen, und sind die Offerten mit Lieferungsproben verschlossen daselbst bis zum 19. September l. J. einzureichen, wonach deren Eröffnung von Herzoglicher Hospital-Commission erfolgen wird.

Wiesbaden, 6. September 1861. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Notizen.

Hente Samstag den 7. September, Morgens 9 Uhr, Versteigerung von Grummetgras von Domanielwiesen in den Gemarkungen Bleidenstadt und Hahn. Der Anfang ist auf der Neumiese in der Gemarkung Hahn. (S. Tgl. 209.)

Vormittags 11 Uhr, Verpachtung des städtischen Schlachthaus-speichers auf dem Rathhause dahier. (S. Tgl. 206.)

Von Herrn Schneidermeister Peter Wolf dahier 2 fl. und von Ungenannt 2 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Der Vorstand des Armenvereins.

423

v. Mößler.

Zu verkaufen ein steinerner Schweinstrog Kirchhofsgasse 4. 9834

Aus der Hinterlassenschaft des verstorbenen Oberstabsarztes Dr. Ebhardt sollen am 20. September, Morgens 9 Uhr, dessen **Instrumente**, bestehend in den verschiedensten meist wohl erhaltenen Stuis, z. B. Amputations- — Geburtshülfsliches, ganz neues — Sectionsetuis, eine Reiseapotheke, eine sehr bedeutende Anzahl gewobener Binden u. s. w. in der Neugasse No. 5 aus der Hand verkauft werden. 9532

Pferchversteigerung.

Sente Abend 8 Uhr findet die Versteigerung von 10 Loosen Pferd im Gasthaus zum rothen Mann statt, wozu die Mitglieder der Schäferei-Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, 7. September 1861.

Der Vorstand. 9835

Gestickte Kragen und Garnituren,

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen, Stahlkreifröcke und dergl. empfiehlt in schöner Auswahl und billigen Preisen

Al. Sebastian, Langgasse 28. 9828

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln in den schönsten Sorten und Farben, als einfache und gefüllte Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Schneeglöckchen, Anemonen, Ranunkeln und Crocus empfiehlt billigt

9836 **Conr. Mollath Wittwe.**, Mehrgasse 12.

Wollen Strickgarne sind frisch angekommen und empfehle zu sehr billigen Preisen, nach hiesigem Gewicht gewogen.

Wm. Wibel, Kirchgasse 35. 9829

Prima Kernseife $7\frac{1}{2}$ Pfund für 1 fl. 45 fr.,

Schweizerkäse per Pfund 30 fr.,

Limburgerkäse per Pfund 16 fr.

empfehl. **Wilh. Weitz**, Marktstraße 24. 9837

Es sind Landhäuser, Geschäftshäuser und Privathäuser zu verkaufen.

Es ist eine große Wirthschaft mit oder ohne Oekonomie zu vermietthen durch

Friedrich Schaus. 9838

Zu Gurgeschanken sich eignende sehr schöne und billige Gegenstände empfiehlt

Jacob Zingel.

9839 **Hofsteindruckerei, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung.**

Bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse No. 2, ist gutes Gerstenstroh zu verkaufen. 9840

Mehrere brauchbare Pferde nebst einer einspännigen Droschke sind zu verkaufen **Römerberg 20.** 9841

Muhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

9317

Herm. Schirmer.

Muhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

9318

Chr. Horcher in Schierstein.

Gesucht wird ein Schrank mit Glasthüren für ein Geschäft von $2\frac{1}{2}$ bis $2\frac{3}{4}$ Ellen Breite. Näheres Erped. 9828

Ein ziemlich großer **Kochherd** mit Bratosen und kupfernem Wasserschiff ist billig zu verkaufen **Kranzplatz No. 11.** 9732

Trent Euch des Lebens!
Taschenliederbuch
 für das deutsche Volk.

Eine ausgewählte Sammlung von 367 der beliebtesten und bekanntesten
 Volks-, Studenten-, Jäger-, Soldaten-, Liebes-, Trink-,
 Wander-, Opern- und Gesellschaftslieder.

23te vermehrte und verbesserte Auflage. Planen, bei August Schröter.
 Eleg. carton. Preis 27 fr., fein in engl. Leinwand geb. mit Goldbignette 36 fr.

Durch gut getroffene Wahl, Billigkeit und schöne Ausstattung zeichnet sich
 dieses Liederbuch ganz besonders aus.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Gewerbeverein.

Zu der Montag den 9. September d. J. Abends 8 Uhr in dem Saale
 „zum Erbprinzen von Nassau“ dahier stattfindenden Districtsversammlung
 werden die Mitglieder des Local-Gewerbe-Vereins hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage pro 1860,
 - 1) Budget pro 1862,
 - 3) Wahl der Abgeordneten zur General-Versammlung in Rübeshelm am
 30. September und 1. October d. J. und
 - 4) Besprechung über etwa zu stellende Anträge daselbst.
- Wiesbaden, den 3. September 1861.

123 Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

Lilionesse.



nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke
 (genannt Eau de Lis oder Lilienlaster). Meine Lilionesse ist
 von dem Königl. Preuss. Ministerium für Medicinal-Angelegen-
 heiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinig-
 keiten, als Sommersprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pocken-
 flecken, Finken, trockene und feuchte Flechten, sowie Rötthe auf
 der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut
 zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen
 erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche
 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität
 in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-
 Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 8477

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

„Wegweiser für Nassau,“

neue Auflage

am Postschalter zu haben, Preis 9 fr.

9740

Ein im besten Zustand befindliches Tafelclavier, 6 Octav, ist billig
 zu verkaufen Burgstraße 6. 9846

Guten Leim für Schreiner zu 26 fr. per Pfund.

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

9829

Restauration Engel.

Heute Samstag Anfang Abends 6 Uhr und morgen Sonntag
Anfang 4 Uhr Mittags

Vocal- & Instrumental-Concert

von der sehr beliebten Sängersfamilie **Bamberger** aus Steiermark
im National-Costüme

in Vereinigung der Familie **Hoffmann.**

9698

Auch werden komische Stücke in Costüm aufgeführt:

- 1) **Schuster und Maler auf Reisen.**
- 2) **Der Schulmeister von Schnabelhausen.**

RESTAURATION DIETHRICH

Von heute an jeden Abend um 6 Uhr

Mainzer Aftien-Bier im Glas

direct aus dem Eiskeller.

9539

Stadt Frankfurt.

Heute Abend

9842

Kreps-Suppe, farcirte Enten, Leberflöß u. Sauerfrant.

Cäcilienverein.

57

Heute Abend Probe in der Aula, präcis 7½ Uhr für die Damen, präcis
8 Uhr für die Herren.

Heute Abend um 8 Uhr Besprechung auf dem Nießberg.



Der Vorstand.

9843

D é p ô t

künstlicher Mineralwasser

Limonade gazeuse — Soda Water, Eau gazeuse &c.

Dr. Lade'sche Hof-Apotheke,

9844

Länggasse No. 15.

Der Unterzeichnete beabsichtigt verziehungshalber sein Lager in Bauholz
(Böden), Tannen- und Eichen-Borden und Dielen, sowie in steinernen
Platten, Krippen und Tritten auszuverkaufen und gibt unter Einkaufspreisen
ab.

9845

F. M. Dietrich,

in Castel vor dem Wiesbadener Thor.

Ein neuer zweithüriger **Kleiderschrank** ist zu verkaufen bei

9704

Lackirer **Sator.**

Strickwolle

in allen Farben und Qualitäten, sowie meine übrigen Kurzwaaren sind in
frischer Sendung eingetroffen.

A. Sebastian, Länggasse 28.

9828



Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Von **Biebrich** täglich 7³/₄ Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Die Dampfboote dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und jedes 2 Schlaf-Cabinette, welche Letztere für eine Reise zu miethen sind.

Jeden Sonntag und Freitag direct in 2¹/₂ Tag über Rotterdam bis London durch die Seedampfboote d. Niederländischen Dampf-Schiff-Ges.

Batavier und **Fyenoord**
und in Verbindung mit allen nach England fahrenden Dampfsschiffen.

Nähere Auskunft ertheilen

die Agentur in Biebrich,

das Billete-Bureau, Marktplatz 12 in Wiesbaden.

8630

Verloren

Ein **Perlenneß** wurde vom Gursaal bis in die Langgasse verloren.
Zurückbringen gegen Belohnung Bahnhofstraße 3. 9847

Mittwoch Abend wurde auf dem Wege von der Colonnade durch die neuen Anlagen bis zum Hotel Zimmermann ein schwarzes **Chenillenetz** mit Quasten verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei dem Portier der „Bier Jahreszeiten“. 9848

Verloren.

Eine **Brosche**, rund durchbrochen, in der Mitte ein großer rother Stein, ist am Montag gegen Abend von der Faulbrunnenstraße durch einen Theil der Kirch- und Friedrichstraße über den Luisenplatz nach Schierstein verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Faulbrunnenstraße 6 gegen gute Belohnung abzugeben. 9710

Eine Dame, welche in den nächsten acht bis vierzehn Tagen nach England reist, wünscht sich an eine Familie oder an eine andere Dame anzuschließen. Näheres in der Exped. 9849

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Weißzeug- und Kleider-Ausbessern. Näh. Römerberg 36. 9798

Eine erfahrene Büglerin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Römerberg 17. 9799

Lehrmädchen gesucht in ein hiesiges Putzgeschäft. Näh. Exped. 9800

Es werden immer Bestellungen übernommen im Kleidermachen in und außer dem Hause. Näheres Markt, Laden No. 36. 9850

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Frauenzimmer gesetzten Alters, das in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht eine Stelle als Kammermädchen oder zur Pflege einer Dame oder zu größeren Kindern und würde auch mit auf Reisen gehen. Näheres Exped. 9171

Es wird baldigst gesucht eine Erzieherin zu einem Kinde von 4 Jahren, die der französischen Sprache mächtig ist; besonders solche mögen sich melden, welche von einer gebildeten Familie sind. Näheres Exped. 9851

Ein anständiges Mädchen, in Haus- und Handarbeit erfahren, gut bürgerlich kochen kann, auch sich gerne mit Kindern beschäftigt, gut waschen und bügeln kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle, auch zu Fremden. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Näh. Messergasse 6. 9611

Ein Mädchen, das gründlich die Hausarbeit versteht, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 9852

- Ein ordentliches Mädchen wird auf Michaeli gesucht. Näh. Erped. 9853
- Ein braves Zimmermädchen, welches sich auch allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf 1. October gesucht. Näheres Erped. 9854
- Ein solides Mädchen, welches waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Römerberg 6 eine Stiege hoch. 9855
- Dienstmagd gegen guten Lohn gesucht Webergasse 52. 9856
- Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle bis zum 14. d., auch später. Näheres Erped. 9857
- Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Erped. 9552
- Capellenstraße 31 im zweiten Stock wird zu kommenden 1. October ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Die Reflectirenden müssen gute Zeugnisse aufzuweisen haben. 9804
- Ein reinliches fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Erped. 9806
- In der Kaltwasserheilanstalt Nerothal wird eine Kellnerin unter vortheilhaften Bedingungen auf Michaeli gesucht, jedoch nur auf solche reflectirt, die gut französisch sprechen und sich mit guten Attesten ausweisen können. 9749
- Bei Schlosser Schott, Ellenbogengasse No. 6, wird ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. 9858
- Ein Bierjunge wird sogleich gesucht. Näh. Erped. 9859
- Gesucht ein unmöblirtes heizbares Zimmer in Mitte der Stadt, wenn auch in einem Hintergebäude. Näheres in der Erped. d. Bl. 9860
- Ein Nähmädchen sucht ein klein möblirtes Zimmer. Näh. Erped. 9811
- Von C. Christmann sen. wird ein Keller, welcher 10 bis 12 Stuf hält, gesucht. 9810
- Dogheimerweg 12 ist die 2te Etage mit geräumigen Mansarden auf den 1. October anderweit zu vermieten. 7426
- Untere Friedrichstraße ist ein gut möblirtes Zimmer im ersten Stock auf den 1. October zu vermieten. Näh. Erped. 9582
- Geisbergweg 16 Bel-Etage sind 2—5 ineinandergehende schön möblirte Zimmer auf die Wintermonate zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost oder eine eingerichtete Küche mit abgegeben werden. 9764
- Goldgasse No. 8 sind im Vorderhaus eine Stiege hoch zwei geräumige Logis zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. 9861
- Mauergasse No. 11 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. 9862
- Michelsberg 12 ist ein Laden mit Ladenstube, sowie einige Logis zu vermieten. 9814
- Michelsberg 24 Parterre ist ein Zimmer mit Küche zu vermieten. 9765
- Neugasse 3 2 auch 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9863
- Rheinstraße 10 sind 2 elegant möblirte Zimmer, auch getheilt zu vermieten. 8993
- Röderallee No. 22 ist ebener Erde ein möblirtes Zimmer und eine möblirte Dachstube zu vermieten. 9864
- Sonnenberger Chaussee 5 sind 5—6 Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 9058
- Sonnenberger Chaussee 11 eine möblirte Wohnung zu vermieten. 9178
- Taunusstraße 28 ist ein schön möblirtes Logis gleicher Erde, von drei Zimmern, einer Küche, Mädchenkammer, mit vollständigem Zugehör zu vermieten. 9570
- In einem neuerbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Erped. d. Bl. 9865

1 heizbares Stubgen n. 1 Dachstube mit Bett zu vermietthen. N. Exp. 9866
 1 oder 2 solide Arbeiter können eine reinliche Schlafstelle erhalten Mehrgasse No. 21, drei Stiegen hoch. 9867

Vivat Joseph!

9821

Es gratulirt Dir zu Deinem heutigen Geburtstage

die Gesellschaft



Evangelische Kirche.

15r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Caplan Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Naumann.

Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Katechisation mit der weiblichen Jugend.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

16r Sonntag nach Pfingsten.

Mariä Geburt.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Herz-Mariä Bruderschaft.

Werktags: täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr, Schulmessen Dienstags, Mittwochs und Freitags um 7 Uhr. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 8. September, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Für die Abgebrannten in Clarus sind ferner bei mir eingegangen: von Herrn Pfarrer Hiepe dahier gesammelt 2 fl. 6 fr. F. W. Käsebier.

Räthsel.

Es gibt ein Hauptgebirg mit Höhlen,
 Drein Mancher fremde Waare bringt;
 Die Höhlen sind so gut geborgen,
 Daß ins Gebirg kein Regen dringt.

Mit Grün bewachsen ist es nimmer;
 Man liebt es weder weiß noch roth;
 Denn so gefärbt von bösen Geistern
 Bringt seinem Herrn es manche Noth.

Ein steter Zug strömt durch die Höhlen,
 Führt oft auch süßen Duft hinein;
 Doch der Gesang, der draus ertönt,
 Wird nicht beliebt bei Kennern sein.

Auflösung des Räthfels in No. 204: Spinnrocken.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Don Carlos**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Morgen Sonntag: **Die Hugenotten**. Große Oper in 5 Aufzügen. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 5. September.

Pfsholen	9 fl. 38 — 37 fr.	Pfsholen Preß.	9 fl. 57 — 56 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 „ 45 ¹ / ₂ — 44 ¹ / ₂ „	Dukaten	5 „ 34 — 33 „
20 Franc. Stücke	9 „ 21 — 20 „	Engl. Sovereigns	11 „ 52 — 48 „

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 210) 7. September 1861.

Naturhistorisches Museum.

Wegen der Generalversammlung des Vereins für Alterthumskunde ist das naturhistorische Museum Sonntag den 8. September dem Publikum nicht geöffnet. 431

Adressbuch der Haupt- u. Residenzstadt Wiesbaden
für das Jahr 1861/62. Zweiter Jahrgang.

Preis 1 fl. 12 fr.

Zu haben auf dem Rathhause, in meiner Wohnung, Geisbergstraße 12, in den Expeditionsbüreau's der Herren F. W. Käsebier und C. Lehendeder & Comp., sowie in allen hiesigen Buchhandlungen.

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe. 9822

Bekanntmachung.

Der Preis der **Coacs** aus der hiesigen Gasfabrik ist von heute an bis auf Weiteres auf 30 Kreuzer per Centner festgesetzt.

Auf Wunsch wird zugleich der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von mindestens 10 Ctr. zu 3 fr. per Centner übernommen.

Bezugsanweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft (Neugasse No. 2) ausgestellt.

Wiesbaden, 10. August 1861. 8767

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

„Concordia.“

Heute Abend 9 Uhr musikalische Abendunterhaltung im Vereinslokal, wozu sämtliche Mitglieder andurch eingeladen werden.

Der Vorstand. 9823

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,

als gefüllte und einfache Hyacinthen, Crocus, Tulpen, Tazetten, Narzissen, Ranunkeln, Anemonen und Iris u. in den schönsten und besten Sorten empfiehlt billigt

Joh. Lor. Mollath, Samenhandlung, 9824 Kirchgasse 26.

Ober-Friedrichstraße 30 sind fortwährend Kartoffeln zu verkaufen. 9709

Adolphshöhe.

Ich erlaube mir meinen verehrten Freunden und Gönnern meinen **Wein-**
essig, welcher über normalstark, wohlriechend, wohlschmeckend und frei von
allen fremden Stoffen ist, besonders, außer allem sonstigem Verbräuche, zum
Einmachen zu empfehlen.

8410

C. Prinz, Hof-Lieferant.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{2}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert
eingehalten.

August Roth,

7342

untere Webergasse No. 49

Alle Sorten Chocolade

7339

der **Compagnie française** in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Zur Beachtung!

Vorzüglichsten achten alten Danborner Fruchtbrautwein per Schoppen
18 fr., Neuwieder rothen Doppel-Kümmel 12 fr., desgl. Herborner Doppel-
Kümmel 10 fr., achte neue Häringe per Stück 6 fr., Schweizer- und Limburger-
Käse bei

L. & Th. Dannecker, Marktplatz 12. 9588

A vendre à Hombourg es Monts une jolie maison des mieux située
(untere Promenade No. 15 **Villa Fantasie**) meublée à neuf, entre
deux petits-jardins, balcons, quatorze chambres, cuisine, remise, cour
etc. etc. Pour le prix s'adresser dans la maison même. 9430

Ein großes massives **Landhaus** in einer der schönsten Lagen, nebst
massivem Hintergebäude ist zu vermieten oder auch zu verkaufen; dasselbe
enthält Parterre 6 Zimmer, Bel-Etage 5 Zimmer, Salon mit Balkon, 2
Mansarden, 6 Dachkammern, Sou terrain und gute Keller, großen Garten,
Pferdestall und Remise nebst gutem Quellwasser. Näh. Exped. 9120

Feinsten Einmachessig

von dem Hof-Lieferanten Caspar Prinz auf der Adolphshöhe zum Fabrik-
preis bei

Sch. Philippi. 8948

Feinstes Apfelgelée

per Pfd. 16 fr. bei **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 9737

Kirchgasse 15 ist $\frac{1}{2}$ Klafter trockenes feingemachtes buchen **Scheitholz**
abzugeben. 9783

Die

von

Brön
Carl
ächt

9230

Gefrornes und Eis

täglich bei **H. Wenz**, Conditior. 5098

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

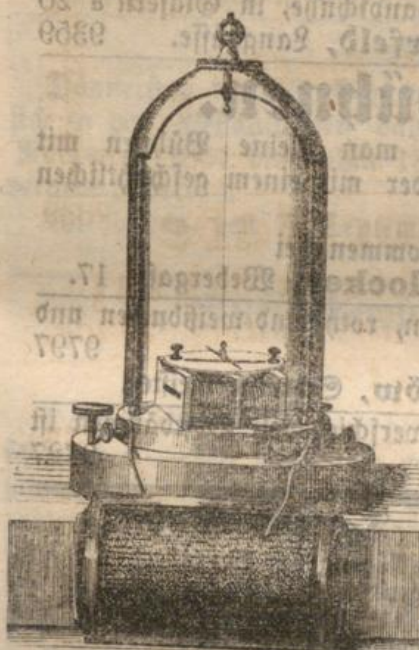
In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

7340

Patentirte Volta-electrische Metallbürste

von **Julius Imme & Co.** in Berlin.

99



Anerkannt von den berühmtesten Aerzten hat dieser Heilapparat in den verschiedensten Fällen von **Gicht, Rheumatismus, Lähmungen, Nervenkrankheiten, Hämorrhoidalbeschwerden** u. seine Heilwirkung bewährt. Die ehrenvollsten Anerkennungen über dieselbe liegen in unserem Comptoir zur gefälligen Ansicht auf.

Die in kurzer Zeit bereits in der fünften Auflage erschienene Broschüre des

Dr. Moritz Bernhard

ist in französischer, englischer und deutscher Sprache **gratis** in unseren bekannten Depots zu haben, woselbst, wie auch in unserem Comptoir, der **Nachweis des electrischen Stromes**, welcher durch den Körper geht, durch den Galvanometer geführt wird.

Preis der Bürste für ganz Deutschland 7 fl.

Das alleinige Depot für **Wiesbaden** und Umgegend ist bei Herrn

A. Flocker, Webergasse 17.

Die General-Depositäre der volta-electrischen Metallbürste für Süddeutschland:
Stautz & Comp. in **Offenbach a. M.**

Photographische Portraits

von 24 fr. in der photographischen Anstalt von

F. Geißler am Kranzplatz. 5789

Brönner's Fleckenwasser, das ächte, streng nach dem Fabrikpreis,

Carmelitter-Melissen-Geist,

acht **Cölnisches Wasser** von **J. M. Farina** gegenüber dem Jülichsplatz

empfiehlt **Chr. Wolf**, Hof-Lieferant. 9577

Stenographie-Unterricht nach der verbreitetsten Methode erteilt.

9230

A. Liebrich.

Ball-Anzeige.

Donnerstag den 26. September תתקכ"ח findet in Schierstein im Gasthaus zu den drei Kronen ein Ball statt, wozu höflichst einladet
Das Comité. 9825

Rietherberg.

9826

Heute Abend

Spanfau.

Brönner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammet, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. à 4 t bei A. Quersfeld, Langgasse. 9359

Kleine Schaubühnen.

Mit dieser neuen Art Modellirbogen kann man kleine Bühnen mit einem Auftritte aus einer Oper, Schauspiel oder mit einem geschichtlichen Bilde etc. zusammensetzen.

Dieselben sind in reicher Auswahl neu angekommen bei
A. Flocker, Webergasse 17. 99

Schwalbacherstraße 8 ist trockenes nussbaumen, roth- und weißbuchen und sonst verschiedenes Holz zu verkaufen. 9797

W. Löw, Schreinermeister.

Ein Landhaus mit schönem Garten und verschiedenen Obstbäumen ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 9727

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 u. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 u.

Limburg (Eilwagen).
Morgens 6 Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ u.

Nassau (Eilwagen).
Abends 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr.

Schwalbach (Eilwagen).
Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 9 Uhr.
Abends 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).
Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Englische Post (via Ostende).
Nachm. 6 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)
Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Französische Post.
Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgens 10 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{20}{20}$, 10 $\frac{25}{25}$.

(11 $\frac{40}{40}$ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{20}{20}$, 6 $\frac{35}{35}$, 8 $\frac{45}{45}$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{50}{50}$, 9 $\frac{50}{50}$, 11 $\frac{15}{15}$.

Nachmittags 1 $\frac{12}{12}$, 4 $\frac{25}{25}$, 5 $\frac{20}{20}$, 8 $\frac{5}{5}$, 10 $\frac{30}{30}$.

(5 $\frac{20}{20}$ Schnellzug von Frankfurt.)

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 1 $\frac{25}{25}$, 3 $\frac{35}{35}$, 4 $\frac{45}{45}$, 8 $\frac{20}{20}$.

Abgang Rüdelsheim n. Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{50}{50}$, 9 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 12 $\frac{50}{50}$, 3, 5 $\frac{5}{5}$, 7 $\frac{15}{15}$.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{25}{25}$, 9 $\frac{54}{54}$.

Nachmittags 1 $\frac{30}{30}$, 3 $\frac{37}{37}$, 5 $\frac{44}{44}$, 7 $\frac{51}{51}$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 2 $\frac{25}{25}$, 4 $\frac{35}{35}$, 6 $\frac{45}{45}$, 8 $\frac{20}{20}$.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.